

# **Ranunculus megacarpus W. Koch, nom. nov. (= R. Hegetschweileri Koch 1933 non Ducommun 1869)**

Autor(en): **Koch, Walo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **43 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-29095>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Ranunculus megacarpus W. Koch, nom. nov.**  
(= **R. Hegetschweileri Koch 1933 non Ducommun 1869**).

Von *Walo Koch*.

(Aus dem Institut für spezielle Botanik der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.)

Eingegangen am 22. März 1934.

Bei der Besprechung einiger *Ranunculus*-Arten aus der Verwandtschaft des *R. auricomus* L. (diese Berichte Bd. 42 [1933] Heft 2, Christ-Gedenkschrift, 740—753) habe ich eine davon *Ranunculus Hegetschweileri* benannt, da der verdienstvolle Verfasser der Flora der Schweiz (1840), *Joh. Hegetschweiler*, möglicherweise diese um Zürich häufige Art unter seinem *R. auricomus* verstanden hat. Nun macht mich mein Freund Dr. A. *Becherer* (Genf) gütigst darauf aufmerksam, dass schon *J. C. Ducommun*, Taschenbuch für den schweizerischen Botaniker (1869) 18, diesen Namen für *Hegetschweiler's R. palustris* verwendet hat, dessen wahre Natur sich wegen der ungenügenden Beschreibung und des schlechten Zustandes der Originalexemplare nicht aufklären lässt. Nach den Beschlüssen des 5. Internationalen Botanikerkongresses in Cambridge (1930) sind jedoch Homonyme auch in solchen Fällen zu verwerfen, so dass nichts anderes übrig bleibt, als für die grossfrüchtige Sippe aus der Gegend von Zürich einen neuen Namen zu wählen. *Ranunculus megacarpus* scheint mir hierfür am geeignetsten zu sein.

Auch der Name *Ranunculus pseudocassubicus* Christ steht leider nicht auf allzufester Grundlage. Ich habe ihn in meinem Aufsätze aus Pietät *Hermann Christ* gegenüber aufrechterhalten, der nomenklatorischen Aenderungen sehr abhold war. Leider ist bis jetzt weder *Becherer's* noch meinen Bemühungen der Nachweis gelungen, dass der Name von *Christ* in einer seiner zahlreichen Schriften jemals publiziert worden ist, und auch *Christ* selber (in litt.) konnte darüber keine bestimmte Auskunft erteilen. Andererseits ist aber, abgesehen von *Spribille's* Varietätsbezeichnung, der Name von *Schur* in seiner *Enumeratio Plantarum Transsilvaniae* (1866) 23 und 956 verwendet worden. Es ist deshalb nicht ausgeschlossen, dass auch der Name *Ranunculus pseudocassubicus* Christ geändert werden muss; in Betracht käme in diesem Falle die Neukombination *Ranunculus Christii* (*O. Schwartz* 1932, pro var.).

---